Ein Bürger regt an, bei der Planung der Flächen am „Heeker Weg“ zur Berufsschule nicht den gleichen Fehler zu machen, wie im Baugebiet „Woltruper Wiesen III“. Es handelt sich hierbei um sehr nasse Flächen und es gilt den Hochwasserschutz zu beachten.

Bürgermeister Klütsch garantiert eine sorgfältige Beratung im Bauausschuss.

Ein Bürger regt an, die Markenauftritte der Arbeitsgemeinschaft „Bersenbrücks Mitte“ und der Stadt Bersenbrück zu verbinden.

Ferner plant die Arbeitsgemeinschaft ein Projekt, das sich mit der Vermeidung von Plastiktüten beschäftigt. Eigens hierfür wurde ein spezieller, wiederverwendbarer Beutel hergestellt, der mit der Bitte an den Rat vorgestellt wird, diese Aktion zu unterstützen.

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass bereits Gespräche geführt wurden und Ewald Beelmann von der Wirtschaftsförderung die Koordinierung für den Markenauftritt übernommen hat.

Das Projekt zur Vermeidung von Plastiktüten wird selbstverständlich unterstützt.

Ein Bürger weist auf die gefährliche Verkehrssituation durch parkende Autos an der Neuenkirchener Straße in Höhe der Gaststätte Heidekrug hin.

Bürgermeister Klütsch gibt bekannt, die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Osnabrück habe festgestellt, dass vier Einstellplätze für den Heidekrug fehlen.

Die Eigentümerin wird die fehlenden Parkplätze noch in diesem Jahr nachrüsten.

Ferner wird die Polizei verstärkt den ruhenden Verkehr an der Neuenkirchener Straße überprüfen.

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der beschlossenen Verkehrszählung in Zusammenhang mit der Planung der Südspange.

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass bereits eine grobe Terminplanung mit der Polizei besprochen wurde. Nach Möglichkeit soll die Verkehrszählung noch vor der großen Baumaßnahme in der Ankumer Straße realisiert werden.

Ein Bürger fragt an, was mit der ehemaligen Gaststätte Husmann passieren soll.

Bürgermeister Klütsch teilt mit, dass die Verhandlungen mit dem Eigentümer sehr schwierig sind. Es wurde die Zwangsversteigerung beantragt. Daher muss zunächst abgewartet werden, was der neue Investor mit dem Objekt plant.

Ein Bürger, der sich einen Bauplatz im Baugebiet „Woltruper Wiesen IV“ reservieren lassen hat, fragt an, wann mit dem Baubeginn zu rechnen ist.

Außenstellenleiter Wesselkämper teilt mit, dass die Erschließungsarbeiten im Mai beginnen werden. Im Laufe des Sommers kann der Kaufvertrag geschlossen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Klütsch um 21:25 Uhr den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung, bedankt sich beim Vertreter der Presse sowie bei den Zuhörerinnen und Zuhörern recht herzlich und wünscht einen guten Nachhauseweg.